



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Pressemitteilung 04/2015

Geplanter Verkauf Bestand Deutsche Wohnen/GSW Heerstraße Nord!

Seit Ende der 1960er Jahre entstand in Staaken am westlichen Stadtrand von Berlin die Großsiedlung Heerstraße Nord als soziales Wohnungsbauprojekt für heute mehr als 16.500 Menschen. Wohnhochhäuser und 22geschossige Punkthochhäuser in leuchtenden Farben charakterisieren die Siedlung.

Nach Informationen aus der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung stehen mehr als 4000 Wohnungen im Bereich Heerstraße Nord zum Verkauf. Sie gehören zum Bestand der Deutschen Wohnen, der einstigen städtischen Gesellschaft GSW, so das Spandauer Volksblatt am 16.02.2015, siehe <http://www.berliner-woche.de/haselhorst/bauen/wohnungen-im-bereich-heerstrasse-nord-sollen-wieder-in-staedtischen-besitz-d70902.html>

Um bezahlbaren Wohnraum zu erhalten und die soziale Stabilität nicht weiter zu gefährden, ist der Berliner Senat gefordert, unverzüglich in Kaufvertragsverhandlungen mit der Deutsche Wohnen zu treten.

Der AMV Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V. fordert den Berliner Senat auf, alles erdenklich Mögliche zu unternehmen, um diese Wohnungen im Zuge der Rekommunalisierung in den Bestand einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zu überführen, anderenfalls droht die Siedlung weiteren Schaden zu nehmen.

Berlin, 17.02.2015

Marcel Eupen, Pressesprecher

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com